

Foto- und Filmaktion zur Demokratie an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule

Kassel, 13. Februar 2025 –

Mit einem besonderen Kinotag begann für Schülerinnen und Schüler an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule eine engagierte Foto- und Filmaktion, die sich mit dem Thema Demokratie auseinandersetzt. In der Aula der Schule wurde für mehrere Klassen das Filmdrama „Die Welle“ (2008) gezeigt. Dieser Film, der auf einer wahren Begebenheit basiert, zeigt packend, wie autokratische Strukturen bereits im Klassenzimmer entstehen können.

Nach der Filmvorführung hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, über die Inhalte des Films zu diskutieren und ihre Gedanken zur Bedeutung von Demokratie auszutauschen.

In den darauffolgenden Tagen und bis zum 20. Februar 2025 können sich die Schülerinnen und Schüler sowie die gesamte Schulgemeinschaft über die Grundrechte in Deutschland informieren. Die Artikel 1 bis 19 des Grundgesetzes sind im Foyer der Schule ausgehängt. Auf einer speziellen Statement-Wand haben alle die Gelegenheit, Kommentare zu hinterlassen und mitzuteilen, warum bestimmte Artikel für sie von besonderer Bedeutung sind.

Darüber hinaus entstehen vor Ort Porträts der Beteiligten, die mit den Grundgesetzartikeln verbunden sind und in einer Ausstellung präsentiert werden. Diese Aktionen unterstreichen die Werte und Gesetze, die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulformen in ihrer Diversität verbinden und zusammenhalten.

Die Sozialpädagogin Ingrun Sturm und die Fachlehrer/innen Nihat Alkin, Malte Spiekermann, Evi Saar-Evert und Sabine Beneze, die die Demokratie-Aktion gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie den Mitarbeiterinnen im Sekretariat organisiert haben, laden noch bis Donnerstag, 20. Februar 2025, alle Interessierten an der Reuterschule ein, an diesem Dialog teilzunehmen, um ein Zeichen für das Bewusstsein und die Wertschätzung demokratischer Prinzipien zu setzen.

Text und Fotos: Ingrun Sturm

